

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Reyk Golinski 563 5058 563 8422 reyk.golinski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.02.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0127/17/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.02.2017	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
20.02.2017	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Busverkehr rund um den Döppersberg - Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der FDP-Fraktion von 07.02.2017 zur Entwicklung des Busverkehrs rund um den Döppersberg

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die in der Großen Anfrage der FDP-Fraktion vom 07.02.2017 gestellten Fragen zur Entwicklung des Busverkehrs rund um den Döppersberg werden seitens der Verwaltung wie folgt beantwortet (Ursprungsfragen in kursiv):

1. *Wie sieht das Konzept der WSW zur künftigen Führung des Busverkehrs aus, bis der Busbahnhof am Hauptbahnhof fertig gestellt ist?*

Mit Auflösung der ÖPNV-Verknüpfung Ohligsmühle wird auch der Zweirichtungsverkehr im Wall beendet. Die Busse in Richtung Norden fahren weiterhin durch den Wall, Busse in Richtung Süden werden über die Morianstraße geführt. Für weitergehende Informationen wird auf die gemeinsame Sondersitzung des Ausschusses für Verkehr und der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg Ende März verwiesen.

2. *Wie sehen die geplanten Verkehrsflüsse für den ÖPNV für die Bereiche Döppersberg, Morianstraße, Ohligsmühle und Wall aus?*

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. *Wie ist der genaue Planungsstand für den Zeitraum bis zur Inbetriebnahme des Busbahnhofs am Hauptbahnhof und danach?*

Die detaillierte Planung der Begleitmaßnahmen – nicht nur der ÖPNV-Verkehrsführung - im Zusammenhang mit der Wiederöffnung der B7 erfolgt derzeit. Auch hier wird auf die gemeinsame Sondersitzung des Ausschusses für Verkehr und der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg Ende März verwiesen. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des Busbahnhofs werden die Verkehrsflüsse entsprechend des Projektzieles verlaufen.

4. *Ist es vorgesehen im Zuge einer Umgestaltung des Platzes am Kolk zu einem Platz mit viel Aufenthaltsqualität und Fahrradboxen, eine ansprechende Bushaltestelle zu integrieren und wenn ja, wie soll diese konkret aussehen?*

Der Platz am Kolk ist zentrale Aufgabe in der Innenstadtkonferenz und wurde in Themenwerkstätten behandelt. Eine weitere Konkretisierung erfolgt im weiteren Verfahren der Innenstadtkonferenz mit anschließender Beschlussfassung durch den Rat der Stadt.

5. *Wie sehen die Pläne der Verwaltung für die Straßen Wall, Friedrichstraße und Morianstraße aus?*

Zum Wall siehe Antwort zu Frage 6.

Die Pläne für die Friedrichstraße werden ebenfalls in der Innenstadtkonferenz konkretisiert. Die Planung der Morianstraße ist Teil der Platzplanung Platz am Kolk. Hierbei wird auch die Erleichterung der Überquerbarkeit zu betrachten sein (siehe auch Beantwortung der Frage 4).

6. *Gibt es ein Konzept, die Straße Wall komplett vom Straßenverkehr zu befreien und hier eine Fußgängerzone und Raum mit Aufenthaltsqualität zu installieren? Falls ja, wie sehen diese Pläne konkret aus?*

Die Vorbereitungen für die Umgestaltung der Straße Wall ab 2019 werden nach der nächsten Innenstadtkonferenz konkretisiert. Dann werden die Rahmenbedingungen festgelegt und mit allen Beteiligten in noch festzulegenden Formaten diskutiert und weiter entwickelt. Zentrale Aufgabe wird es sein, die Funktionalitäten der Straße zu beschreiben.

Demografie-Check

Entfällt.

Kosten und Finanzierung

Entfällt.

Zeitplan

Entfällt.

Anlagen

Entfällt.